

## NEWSLETTER - FACHBEREICH 03 – GESELLSCHAFTSWISSENSCHAFTEN

33. Ausgabe, 29. September 2011

### INHALTSVERZEICHNIS

<b>VERANSTALTUNGEN</b>	<b>2</b>
VORTRÄGE UND DISKUSSIONSVERANSTALTUNGEN	2
TAGUNGEN, WORKSHOPS & KONFERENZEN	2
<b>PUBLIKATIONEN</b>	<b>4</b>
BEITRÄGE IN FACHZEITSCHRIFTEN	4
<b>INFORMATIONEN AUS DER BIBLIOTHEK</b>	<b>4</b>
<b>FORSCHUNG UND LEHRE</b>	<b>4</b>
CALL FOR PAPERS	4
AUSSCHREIBUNGEN	5
<b>E-LEARNING</b>	<b>7</b>
<b>UMZUG DER FACHBEREICHS-HOMEPAGE</b>	<b>8</b>
<b>STELLENAUSSCHREIBUNGEN</b>	<b>9</b>
<b>MITTELBAU</b>	<b>9</b>
<b>FACHBEREICHSRAT</b>	<b>9</b>
<b>FACHSCHAFT</b>	<b>10</b>
<b>IMPRESSUM</b>	<b>10</b>

## VERANSTALTUNGEN

### VORTRÄGE UND DISKUSSIONSVERANSTALTUNGEN

#### **ZeitBrüche – Diagnosen zur Gegenwart »Politik an Europas Grenzen«**

Es diskutieren Sonja Buckel (IfS), Günter Frankenberg (Goethe-Universität Frankfurt am Main), Jens Wissel (IfS) und Brigitte Zypries (MdB; Bundesministerin der Justiz a. D.).

Moderation: Peter Kemper (Hessischer Rundfunk hr2)

Montag, 24. Oktober 2011, 19.30 Uhr

Literaturhaus Frankfurt, Schöne Aussicht 2

Eintritt VKK 5/3 Euro; Abendkasse 6/4 Euro

Veranstaltet vom Institut für Sozialforschung

[Weitere Informationen](#)

#### **Zwischen den Disziplinen**

Anlässlich des 20. Jahrgangs lädt die Zeitschrift und das Projekt ProtoSociology zu zwei Abendveranstaltungen mit Vorträgen zur Gesellschaftstheorie und Philosophie des Geistes ein.

Freitag, 28. und Samstag, 29. Oktober 2011, 18–22 Uhr, Eisenhower-Raum, Campus Westend

[Weitere Informationen](#)

#### **Normativität: Frankfurter Perspektiven -**

#### **Ringvorlesungen des Exzellenzclusters »Die Herausbildung normativer Ordnungen«**

Normativität ist der Begriff für ein alltägliches und zugleich schwer zu erklärendes Phänomen, das eine Frage aufwirft: Woraus besteht die Kraft, die uns dazu bringt, uns an Grundsätze, Normen und Regeln verschiedenster Art zu halten? Normativität ist eine Art Bindung ohne Fessel, und die Erklärungen, woher sie rührt, reichen von selbstbezogenen Überlegungen über soziale Erklärungen bis zu der Annahme objektiver Werte jenseits der empirischen Welt. In dem interdisziplinären Forschungscampus „Herausbildung normativer Ordnungen“ spielen diese Fragen eine zentrale Rolle. Die Veranstaltung setzt die Vorlesungsreihe „The Nature of Normativity“ des Wintersemesters 2010/11 mit Perspektiven Frankfurter ForscherInnen fort.

Die Vorlesungen finden jeweils um 18.00 Uhr c.t. im HZ3 auf dem Campus Westend statt.

26.10.2011      Negotiating Normativity: Challenges and Prospects  
Prof. Nikita Dhawan

02.11.2011      Die „Heiligkeit des Rechts“. Autonomie und Autorität normativer Geltung  
Prof. Thomas M. Schmidt

[Weiter Informationen](#)

### TAGUNGEN, WORKSHOPS & KONFERENZEN

#### **Einladung IGP Konferenz “Breaking the Norms” / Goethe University Frankfurt / Main, 6th/7th October 2011**

Herzliche Einladung zur Konferenz “Breaking the Norms” des Internationalen Graduiertenprogramms des Exzellenzclusters "Die Herausbildung normativer Ordnungen" Goethe University Frankfurt / Main, 6th/7th October 2011

[Weitere Informationen](#)

#### **Tagung „Literatur und Exil. Neue Perspektiven“**

Vom 4. bis 7. Oktober 2011

Veranstaltet von der Goethe-Universität Frankfurt/Main zusammen mit der Universität Hamburg (Prof. Dr. Doerte Bischoff, W.A. Berendsohn-Forschungsstelle für deutsche Exilliteratur).

Tagungsort ist die Goethe-Universität, IG Farben-Haus, Eisenhower-Raum (IG 1.314).

Die Eröffnungsveranstaltung am Dienstag, den 4. Oktober 2011, findet statt im Jüdischen Museum Frankfurt/Main, Untermainkai 14-15.

[Details und Ansprechpartnerinnen](#)

#### **IPC-Workshop für Promovierende „Forschungssupervision“**

Die Forschungssupervision bietet Promovierenden die Möglichkeit, in einem geschützten Raum inhaltliche, methodische und persönliche Fragen zur Promotion zu bearbeiten, konkrete Handlungsstrategien zu entwerfen und einen professionellen Umgang mit der Aufgabe der Dissertation zu entwickeln.

Leitung: Dr. Ulle Jäger, Soziologin und Supervisorin, Universität Basel

Einführungsworkshop: 20. Oktober 2011, 9:30 - 18:00 Uhr

Weitere Treffen am 24. November 2011 sowie am 12. Januar, 9. Februar, 15. März und 19. April 2012, jeweils von 14:00-17:30 Uhr, IPC-Café im 27. Stock des AfE-Turms,

[Nähere Informationen](#)

### Tagung "Soziologie im Dialog- Wo stehen wir heute?"

am 27.-28. Oktober 2011 an der Universität Paderborn

[Weitere Informationen](#)

### IPC-Workshop für Promovierende

#### „Dealing with Crises: Mediating in an International Environment“

in Kooperation mit dem Exzellenzcluster HNO und der HSFK

Leitung: Dr. Juan Armando Diaz, CSSProject for Integrative Mediation, Berlin

28. bis 29. November 2011, jeweils 9-17 Uhr

IPC-Räume im 27. Stock des AfE-Turms,

[Nähere Informationen](#)

### Einladung: Informationstag der Goethe-Universität zu Marie Curie Initial Training Networks

Die EU hat im Juli die aktuelle Ausschreibung für die Marie Curie Initial Training Networks veröffentlicht. Dabei handelt es sich um ein Programm zum Ausbau der strukturierten Doktorandenausbildung in Europa. Besonders unterstützt wird die Mobilität der Fellows. Zusätzlich bietet das Programm die Möglichkeit der Beteiligung von Partnern aus der Industrie.

Am 24. Oktober 2011 veranstaltet die Stabsstelle Forschung und wissenschaftlicher Nachwuchs hierzu gemeinsam mit der Kooperationsstelle EU der Wissenschaftsorganisationen (KoWi) einen kostenlosen Informationstag inklusive Antragstellerworkshop. Im Zuge der Veranstaltung wird es neben Informationen zum Programm und Erfahrungsberichten erfolgreicher Antragsteller auch die Möglichkeit individueller Beratungsgespräche mit Experten der KoWi geben.

Als neue Förderformen im Vergleich zu den bisherigen Ausschreibungen sind die „Innovative Doctoral Programmes“ sowie die „European Industrial Doctorates“ hinzugekommen. Auch auf die Besonderheiten dieser neuen Fördermöglichkeiten werden wir im Zuge der Veranstaltung eingehen.

Anbei finden Sie die Agenda des Workshops. Die Veranstaltung richtet sich an Professor\_innen, die an einem Antrag interessiert sind oder sich über das Programm informieren möchten sowie an deren wissenschaftliche Mitarbeiter\_innen. Im Falle einer Teilnahme Ihrerseits bitte ich bis zum 22. September um eine kurze Rückmeldung an meine Emailadresse.

Zusätzlich möchten wir Sie auf zwei Informationsveranstaltungen der Nationalen Kontaktstelle für das Marie Curie-Programm hinweisen, die am 11.10. sowie am 22.11. in Bonn stattfinden. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf der [Webseite](#) des Veranstalters.

### „DIVERSITY ENT-DECKEN. Reichweiten und Grenzen von Diversity Policies an Hochschulen“

am 10./11. November 2011 an der Goethe-Universität Frankfurt/Main.

Bei der Tagung geht es vor allem um die Frage, wie mit Diversity-Ansätzen auf vielfältiger werdende Studierenden- und Beschäftigtenstrukturen reagiert werden kann. Wie können Hochschulen soziale Unterschiede wahrnehmen, ohne Stereotypisierungen festzuschreiben? Wo führen Diversity-Ansätze zu Öffnungen der Hochschulen und zu mehr Chancengleichheit, wo haben sie jedoch ihre Grenzen und können neue Exklusionen hervorbringen? Diesen Fragestellungen wird aus verschiedenen Perspektiven nachgegangen. Die Tagung hat zum Ziel, hochschulbezogene Umsetzungsstrategien von Diversity kritisch zu reflektieren und Innovationspotenzialen, aber auch möglichen Problemen und nicht intendierten Effekten von Diversity - Strategien nachzuspüren.

Mit Beiträgen von

- Prof. Dr. Mechthild Bereswill (Universität Kassel)
- Prof. Dr. Maisha-Maureen Eggers (Hochschule Magdeburg-Stendal)
- Prof. Dr. Uta Klein (Christian-Albrechts-Universität zu Kiel)
- Prof. Dr. Gudrun-Axeli Knapp (Leibniz Universität Hannover)
- Prof. Dr. Gertraude Krell (Freie Universität Berlin)
- Prof. Dr. Helma Lutz (Goethe-Universität Frankfurt am Main)
- Anneliese Niehoff/Dr. Margrit Kaufmann (Universität Bremen)
- Shadell Permanand (University of Toronto)
- Prof. Dr. Ute Sacksofsky (Goethe-Universität Frankfurt am Main)
- Dr. Anja Wolde/Saskia-Fee Bender (Goethe-Universität Frankfurt am Main)

[Weitere Informationen, Anmeldeformular und Hotelliste](#)

### Innovation and Sustainability. Beyond Technology.

3rdGerman Environmental Sociology Summit

Koordination: Sektion Umweltsoziologie der DGS, Prof. Dr. Birgit Blättel-Mink, FB 03 und ISOE Frankfurt

16. bis 18. November 2011, Campus Westend

[Registration](#) Now Open!

## PUBLIKATIONEN

Informationen zu Publikationen auf der Homepage des Fachbereichs:

[http://www.gesellschaftswissenschaften.uni-frankfurt.de/aktuelle\\_publicationen](http://www.gesellschaftswissenschaften.uni-frankfurt.de/aktuelle_publicationen)

## BEITRÄGE IN FACHZEITSCHRIFTEN

**Heires, Marcel / Nölke, Andreas**

Das neue Gesicht des Kapitalismus – Finanzkrisen in Permanenz?

in: Neue Gesellschaft Frankfurter Hefte 9/2011 (Der Euro in der Finanzmarktkrise), 25-28.

<http://www.frankfurter-hefte.de/Aktuelle-Ausgabe/>

**Geißel, Brigitte**

Kritische Bürger und demokratische Innovationen - Aktuelle Herausforderungen lokaler Beteiligung

in: RaumPlanung, Fachzeitschrift für räumliche Planung und Forschung, Nr. 156/157

2011, S. 133-137

## INFORMATIONEN AUS DER BIBLIOTHEK

### Einrichtung von Handapparaten in der Bibliothek

Wenn Sie zu Ihrer Lehrveranstaltung einen Semesterapparat einrichten möchten, reichen Sie uns die Liste mit den gewünschten Titeln bitte bis spätestens 15.9.2011 ein.

Auf der Homepage der BGE <http://www.ub.uni-frankfurt.de/bge/> finden Sie in der linken Spalte unter INFORMATIONEN FÜR LEHRENDE die

- [Anleitung zur Einrichtung eines Semesterapparates FB 3](#)
- [Handapparat-Vorlage für die Sekretariate am Fachbereich 03](#)

### Neuerwerbungen der Universitätsbibliothek in Politik und Soziologie

Die Bibliothek Gesellschaftswissenschaften und Erziehungswissenschaften (BGE) hat mehr als 50 Neuerwerbungen pro Monat. Die Titel werden zusammen mit den Neuerwerbungen der Universitätsbibliothek nach Fächern untergliedert angezeigt.

[Übersichtsseite für alle Fächer](#)

[Neuerwerbungen in Politikwissenschaften](#) - [Neuerwerbungen in Soziologie](#)

## FORSCHUNG UND LEHRE

### Forschungsförderung durch den Fachbereich, neuer Termin für Anträge

Da zum Herbsttermin des Forschungsausschusses bisher keine Anträge auf Forschungsförderung eingegangen sind, setzt das Dekanat eine neue Abgabefrist für Anträge fest. Diese sollen bis spätestens den 31.10.2011 an Herrn Kreß gesendet werden.

Die Bedingungen der Nutzung finden Sie im internen Bereich unserer Homepage unter dieser Adresse:

<http://www.gesellschaftswissenschaften.uni-frankfurt.de/forschungsausschuss>

## CALL FOR PAPERS

### Die Dynamik normativer Ordnungen - Beharrung, Bewegung, Bruch

#### 3. Nachwuchskonferenz des Exzellenzclusters „Die Herausbildung normativer Ordnungen“

18. bis 20. November 2011 in Frankfurt a. M.

Die Nachwuchskonferenz ist der Dynamik normativer Ordnungen gewidmet. Ziel der Veranstaltung ist, NachwuchswissenschaftlerInnen der Philosophie, Rechtswissenschaft, Politikwissenschaft, Geschichtswissenschaft, Ethnologie, Ökonomie, Soziologie und Theologie zusammen zu bringen und mit ihnen in den drei Sektionen Beharrung, Bewegung und Bruch Forschungsfragen zum Konferenzthema zu diskutieren.

Abstracts können zu einem oder mehreren der 13 geplanten Panels (s.u.) eingereicht werden. Vorschläge für Forschungspapiere in deutscher oder englischer Sprache sind bis zum 21. August 2011 erbeten und direkt an die Chairs des jeweiligen Panels zu richten. Die Chairs entscheiden sowohl über die Vortragssprache als auch über die Besetzung der Panels. Falls nicht anders angegeben, sollten die Abstracts nicht mehr als 350 Wörter umfassen. Eine Entscheidung über die Annahme erfolgt bis zum 31. August 2011.

Gäste sind herzlich willkommen und werden gebeten sich vorab mit Namen und Institution unter [nachwuchskonferenz2011@normativeorders.net](mailto:nachwuchskonferenz2011@normativeorders.net) anzumelden.

[Weitere Informationen](#)

## AUSSCHREIBUNGEN

### Förderfonds Lehre

Der Förderfonds Lehre unterstützt innovative Maßnahmen in der Lehre. Hierzu zählen u.a. neue Lehr- und Prüfungsformate, die Neugestaltung von Modulen und Studienabschnitten sowie Beratungs- und Betreuungsangebote.

Die Ausschreibung richtet sich vor allem an Studierende und Lehrende der Goethe-Universität.

#### Vergaberichtlinien:

Gefördert werden Personal- und Sachmittel sowie Exkursionen, Reisekosten und technisches Gerät. Die Maßnahmen können für maximal drei Jahre beantragt werden. Bitte beachten Sie: Eine erfolgreiche Antragstellung verpflichtet zur fristgerechten Verausgabung, d.h. die Maßnahme muss binnen sechs Monaten nach Förderbescheid beginnen. Bei einer längeren Verzögerung behält sich die QSL-Kommission vor, Fördermittel zurückzufordern. Die erfolgreiche Antragsstellung verpflichtet zudem zur jährlichen Berichtslegung gegenüber der Kommission (Sach- und Finanzbericht) sowie zu einem aussagefähigen Abschlussbericht.

#### Antragsverfahren:

Die vollständigen Antragsunterlagen umfassen:

- Formblatt (zum Download unter <http://www.uni-frankfurt.de/org/ltg/admin/luq/index.html>)
- Antragsskizze von maximal 4 Seiten, in der das Projekt und die angestrebten Verbesserungen dargestellt werden
- Kostenkalkulation (z.B. Kostenvoranschlag)
- Befürwortung der Fachschaft/Institutsgruppe

Die Ausschreibung des Förderfonds Lehre erfolgt ab 2012 zweimal im Jahr jeweils zum Sommer- und Wintersemester. In diesem Jahr werden die Anträge ausnahmsweise bis zum 31. Oktober 2011 erbeten.

Die Unterlagen sind über den Studiendekan des Fachbereichs an den für Lehre und Studium zuständigen Vizepräsidenten Prof. Dr. Manfred Schubert-Zsilavec zu richten.

Für Fragen und Informationen steht die Stabsstelle Lehre und Qualitätssicherung zur Verfügung: Heidemarie Barthold [[barthold@pvw.uni-frankfurt.de](mailto:barthold@pvw.uni-frankfurt.de) ; Tel. 069/798-22476];

Christina Wagner [[wagner@pvw.uni-frankfurt.de](mailto:wagner@pvw.uni-frankfurt.de) ; Tel. 069/798-22455].

Über die Förderung der Projekte entscheidet die QSL-Vergabekommission, deren Mitglieder paritätisch von Studierenden und Präsidium benannt wurden ([Satzung](#)).

### Zentrale QSL-Mittel

Mit zentralen QSL-Mitteln können Maßnahmen zur Verbesserung der Studienbedingungen, der Qualität der Lehre und der Qualitätssicherung unterstützt werden. Antragsberechtigt sind insbesondere Bereiche und Einrichtungen der Universität, die über keine eigenen QSL-Mittel verfügen.

Die Ausschreibung erfolgt einmal jährlich.

#### Vergaberichtlinien:

Gefördert werden Personal- und Sachmittel sowie technisches Gerät. Die Maßnahmen können für maximal drei Jahre beantragt werden.

Bitte beachten Sie:

Eine erfolgreiche Antragstellung verpflichtet zur fristgerechten Verausgabung, d.h. die Maßnahme muss binnen sechs Monaten nach Förderbescheid beginnen. Bei einer längeren Verzögerung behält sich die QSL-Kommission vor, die Fördermittel zurückzufordern. Die erfolgreiche Antragsstellung verpflichtet zudem zur jährlichen Berichtslegung gegenüber der Kommission (Sach- und Finanzbericht) sowie zu einem Abschlussbericht mit Evaluation.

#### Antragsverfahren:

Vollständige Antragsunterlagen umfassen:

- Formblatt (zum Download unter <http://www.uni-frankfurt.de/org/ltg/admin/luq/index.html>)
- Antragsskizze von maximal 4 Seiten, in der das Projekt und die angestrebten Verbesserungen dargestellt werden
- Kostenkalkulation (z.B. Kostenvoranschlag)

Die Anträge werden von der jeweiligen Bereichsleitung, dem Geschäftsführenden Direktor, der Leitung von Zentren, Stabsstellen oder anderen Einrichtungen an den für Lehre und Studium zuständigen Vizepräsidenten Prof. Dr. Manfred Schubert-Zsilavec gerichtet.

Die Ausschreibungsfrist für Anträge für das Jahr 2012 endet am 31.10.2011.

Für Fragen und Informationen steht die Stabsstelle Lehre und Qualitätssicherung zur Verfügung: Heidemarie Barthold [[barthold@pvw.uni-frankfurt.de](mailto:barthold@pvw.uni-frankfurt.de); Tel. 069/798-22476];

Christina Wagner [[wagner@pvw.uni-frankfurt.de](mailto:wagner@pvw.uni-frankfurt.de); Tel. 069/798-22455].

Über die Förderung der Projekte entscheidet die QSL-Vergabekommission, deren Mitglieder paritätisch von Studierenden und Präsidium benannt wurden ([Satzung](#)).

### **George-Marshall-Stipendium**

Die George-Marshall-Gesellschaft (e.V.) bietet in Zusammenarbeit mit dem George C. Marshall International Center in Dodona Manor in Leesburg, Virginia (USA), ein Stipendium an.

Gefördert werden Abschlussarbeiten zur deutsch-amerikanischen Geschichte mit Schwerpunkt auf dem European Recovery Program (Marshall-Plan) und seinen Auswirkungen auf die Entwicklung der Bundesrepublik.

Bewerben können sich Studenten, Diplomanden und Doktoranden.

Finanziert werden ein Hin- und Rückflug nach Washington D.C., die Unterkunft für eine Woche in Virginia und der freie Zugang zu Quellen in Dodona Manor in Leesburg nahe Washington D.C., wo Marshall seinen Altersruhesitz hatte, sowie in der Marshall Foundation Research Library in Lexington.

Bewerbungsschluss WS 2011/12: 10.11.2011; SoSe 2012: 10.4.2012.

Interessenten senden die entsprechenden Unterlagen mit tabellarischem Lebenslauf per E-Mail an: George-Marshall-Gesellschaft e. V.

Dr. Johannes Latsch, c/o Main-Taunus-Kreis

Am Kreishaus 1-5, 65719 Hofheim

[info@george-marshall-gesellschaft.org](mailto:info@george-marshall-gesellschaft.org)

Informationen zu den beteiligten Partnern gibt es im Internet unter

[www.george-marshall-gesellschaft.org](http://www.george-marshall-gesellschaft.org) und [www.georgemarshall.org](http://www.georgemarshall.org)

### **Friedwart Bruckhaus-Förderpreis 2011/12**

dotiert mit 5.000 Euro, für herausragende Forschung.

„Ein neues Verhältnis zwischen Staat und Markt? – Ordnungspolitische Lehren aus der Finanzkrise“

Bewerben können sich junge Wissenschaftler, Bewerbungsschluss ist der 29. Februar 2012.

[Weitere Informationen](#)

### **DFG-Schwerpunkt "Mediatisierte Welten"**

Projekte im Rahmen des Schwerpunktprogramms „Mediatisierte Welten: Kommunikation im medialen und gesellschaftlichen Wandel“ (SPP 1505)

Das Schwerpunktprogramm „Mediatisierte Welten: Kommunikation im medialen und gesellschaftlichen Wandel“ wurde von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) 2009 für eine Laufzeit von sechs Jahren eingerichtet. Für die zweite zweijährige Förderperiode, die im Oktober 2012 beginnt, wird zur Einreichung von Neu- und Fortsetzungsanträgen aufgerufen.

Das Schwerpunktprogramm geht davon aus, dass Leben und Erfahrungen der Menschen zunehmend in Bezug zu und in mediatisierten Welten stattfinden. Der Begriff „Mediatisierung“ bezeichnet im deutschen, aber auch im englischen und skandinavischen Wissenschaftsraum („mediatisation“) einen ähnlich übergreifenden Entwicklungsprozess wie Globalisierung oder Individualisierung, nämlich die zunehmende Prägung von Kultur und Gesellschaft durch Medienkommunikation.

Einsendeschluss ist der 20. Januar 2012.

[Weitere Informationen](#)

### **FP7: Relevante Projekthemen für Sozial-, Wirtschafts-, und Geisteswissenschaften**

Abstract: Das Spezifische Programm 'Zusammenarbeit' ('Cooperation') gliedert sich in zehn Themen ('Themes') mit unterschiedlichen Forschungsschwerpunkten. Viele der ausgeschriebenen Projekthemen (meistens 'Topics' genannt) innerhalb der unterschiedlichen Themenbereiche sind jedoch stark interdisziplinär angelegt und weisen daher Querschnittsbezüge zu anderen Themenbereichen auf.

KoWi hat ein Dokument erstellt, das Projekthemen in den Arbeitsprogrammen 2012 aus allen Themen des Spezifischen Programms 'Zusammenarbeit' enthält, die eine mögliche Relevanz für die Sozial-, Wirtschafts- und Geisteswissenschaften aufweisen. Hierbei wurden alle Themen des Spezifischen Programms 'Zusammenarbeit', außerhalb des Themas 'Socio-Economic Sciences and Humanities' (SSH) berücksichtigt.

Das Dokument dient als erste Orientierung, erhebt jedoch keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Ergänzend hierzu sollten die tatsächlichen Arbeitsprogramme der einzelnen Themen sowie der vollständige Text der jeweiligen Ausschreibung und des Projekthemas konsultiert werden.

Das Dokument liegt auf der KoWi-Webseite unter: <http://www.kowi.de/ssh>

Weitere Informationen: <http://www.kowi.de/verbundforschung>

Kontakt bei KoWi zu SSH: Victoria Llobet, E-Mail: [vl@kowi.de](mailto:vl@kowi.de)

## E-LEARNING

### Neue Ausschreibungen für studentische eLearning-Projekte und eLearning-Vorhaben an den Fachbereichen

Die Goethe-Universität Frankfurt schreibt zum wiederholten Male Gelder für die Umsetzung innovativer eLearning-Projekte in den Fachbereichen aus, die der Verbesserung der Lehre und Studienbedingungen dienen und vor allem kreative und neue Ideen und Lösungen, die erprobt werden sollen, zur Umsetzung bringen. Dabei werden zwei Programme ausgeschrieben: mit **SeLF** ein eLearning-Förderfonds für Studierende und mit **eLF** die Förderung für Projekte Lehrender.

Beide Programme sind mit jeweils Euro 100.000 dotiert. SeLF wird noch in diesem Jahr ausgeschüttet, die eLF Förderung erfolgt Anfang 2012, wobei auch hier schon jetzt die Bewerbungsfrist läuft und für beide Programme am 31.10.2011 endet.

Gerade SeLF hat dabei das Ziel, studentische Initiativen zu ermutigen, Ideen rund um den Einsatz neuer Medien einzubringen und umzusetzen. Dies gibt der Universität auch viel Rückmeldung, welche Art der Unterstützung von Lehre und Einsatz neuer Medien in Lernprozessen sich Studierende wünschen. Dabei setzen die Studierenden ihre Projekte selbst um und werden dabei durch studiumdigitale, der zentralen eLearning-Einrichtung, sowie durch die eLearning-Beauftragten in den Fachbereichen bei der Umsetzung, im Projektmanagement, in der Koordination der Projekte bei Bedarf begleitet.

Alle Einreichungen werden vor Bewilligung in einem qualitätssichernden Auswahlprozess begutachtet. Interessierte können sich im Vorfeld von studiumdigitale beraten lassen, um sich über vorhandene Infrastrukturangebote, Möglichkeiten und Supportangebote zu informieren.

Gerade Studierenden wird unbedingt empfohlen, diese Beratung in Anspruch zu nehmen, um sich z.B. auch bei der Finanzkalkulation ihres Antrags Unterstützung einzuholen.

Informationen zur studentischen eLearning-Förderung (SeLF):

<http://www.studiumdigitale.uni-frankfurt.de/elf/self11/>

Informationen zum eLearning-Förderfonds (eLF) an den Fachbereichen:

<http://www.studiumdigitale.uni-frankfurt.de/elf/elf12/>

### SeLF-Impressionen

Die aktuellen studentischen eLearning-Projekte treten mehr und mehr in die Realisierungsphase. Einige Projekte sind bereits erfolgreich mit eigenen Webangeboten online. Die Projektaktuelle Mariya Dimitrova und Arne Laloi geben mit einem kurzen [Videointerview](#) einen Einblick in ihr SeLF-Projekt "InterAction", das am FB 03 angesiedelt ist.

### eLearning-Workshopreihe

Am 27. Oktober startet das neue Workshop-Programm von studiumdigitale, der zentralen eLearning-Einrichtung der Goethe-Universität Frankfurt. Neben den bewährten Workshops und dem eLearning-Zertifikat des fast 30 Veranstaltungen umfassenden Workshopprogramms haben die im Sommersemester neu hinzugekommenen Workshops „Barrierefreie Lernumgebungen“ und „Einsatz digitaler Whiteboards im Unterricht“ auf Grund der guten Resonanz einen festen Platz im Angebot erhalten. Als neues Thema findet sich jetzt auch das Präsentationstool Prezi im Workshopangebot wieder.

Die komplette Übersicht aller Workshops, das Programm als PDF-Datei sowie das Online-Anmeldeformular finden Sie unter: <http://www.studiumdigitale.uni-frankfurt.de/workshopreihe/>

### Fachforum ePortfolio

Gemeinsam mit der Akademie für Bildungsforschung und Lehrerbildung (ABL – ehemals ZLF), dem Institut für Didaktik der Mathematik und der Informatik (IDMI) der Goethe-Universität sowie der technischen Universität Darmstadt, Fachbereich Mathematik (dikopost) veranstaltet studiumdigitale am 11.11.2011 ein Fachforum zum Einsatz von ePortfolios.

Die drei Veranstalterinnen, Claudia Bremer, Prof. Dr. Rose Vogel und Prof. Dr. Regina Bruder wollen mit der Tagung Interessierten Gelegenheit geben, Konzeptionen zum Einsatz elektronischer Portfolios, Erfahrungen und Beispiele vorzustellen und auszutauschen.

[Weitere Informationen](#)

### Binnendifferenzierung mit neuen Medien

In seinem [Artikel](#) in der Zeitschrift „Schulpädagogik heute“ beschreibt studiumdigitale-Mitarbeiter Dr. Alexander Tillmann Beispiele zur Binnendifferenzierung durch den Einsatz neuer Medien im Unterricht. Wie können neue technische Möglichkeiten didaktisch sinnvoll genutzt werden?

Diese Frage wird exemplarisch anhand didaktisch-methodischer Elemente von WebQuests aufgezeigt.

### Frankfurter LAN-Party für Schülerinnen

Schülerinnen im Alter von 12 bis 17 Jahren haben am 28.-29.10.2011 die Möglichkeit Neuland in Sachen Informationstechnologie zu erkunden und neue Netzwerkspiele auszuprobieren.

<http://tinyurl.com/uniLAN/>

### Interactive Whiteboards in Higher Education

Die Akademie für Bildungsforschung und Lehrerbildung an der Goethe-Universität Frankfurt veranstaltet am 14.11.2011 diese Tagung zum Einsatz von Interactive Whiteboards in Lehrerbildung und Hochschule am Campus Westend.

Informationen und Anmeldung: [hoppe@em.uni-frankfurt.de](mailto:hoppe@em.uni-frankfurt.de) und <http://www.tagung-ibw.de>

### eLearning am Fachbereich 3

<http://www.gesellschaftswissenschaften.uni-frankfurt.de/elearning>

## UMZUG DER FACHBEREICHS-HOMEPAGE

### Stand der Dinge

Die zentrale Homepage des Fachbereichs Gesellschaftswissenschaften mit folgenden Bereichen und allen Unterseiten

[Profil](#)  
[Forschung](#)  
[Studienangebot](#)  
[Studieninteressierte](#)  
[Studierende](#)  
[Graduierte / Postgraduierte](#)  
[IPC](#)

ist seit dem 9. September 2011 ins Content-Management-System des HRZ ([NPS/fiona](#)) umgezogen. Die Homepages der Arbeitsbereiche oder Professuren werden anders als geplant, schon jetzt, also vor dem Relaunch migriert.. Der vorgezogenen Umzug soll garantieren, dass die Homepages zu Semesterstart nicht doppelt gepflegt werden müssen und die Daten eindeutig und aktuell sind. Weitere Informationen finden Sie im Portal zum [Homepage-Umzug](#).

### Schulungen

Da aufgrund des Homepage-Relaunches im NPS/fiona einzelne Module wegfallen und andere hinzukommen, sowie sich die ganze Struktur der Website grundlegend ändert, [verzichtet das HRZ](#) bis auf weiteres darauf, Schulungen anzubieten. Da sich der Termin des Relaunches allerdings immer weiter in Richtung Semesterbeginn verschiebt (der Stand vom 26. September lautet: Anfang Oktober - ursprünglich geplant war Ende Juli), bieten wir nun doch Schulungen für die MitarbeiterInnen am Fachbereich 03 an, um die Aktualisierung der Webseiten weiter gewährleisten zu können. Das dort vermittelte Wissen ist zugleich eine gute Grundlage für die Schulungen nach dem Relaunch. Der nächste [Termin](#) ist Dienstag, der 4. Oktober, von 11:00 - 14:00 im CIP-Cluster, AfE 2102/03. Bei Interesse melden Sie sich bitte bis zwei Tage vor den Terminen bei Peter Konrad ([konrad@soz.uni-frankfurt.de](mailto:konrad@soz.uni-frankfurt.de)) an, damit Sie im neuen System registriert werden können. Für den Zugang zu NPS/fiona benötigen Sie Ihren HRZ-Account, den Sie auch für Ihren eMail-Account benutzen. Bitte schicken Sie mir Ihren Anmeldenamen (nicht Ihr Passwort!) mit der Anmeldung und bringen Sie diesen mit Passwort zur Schulung mit.

### Informationen und Hilfen zu NPS/fiona:

- Wenn Sie von außerhalb des Goethe-Uni-Netzwerks mit NPS arbeiten möchten, müssen Sie sich über den VPN-Service einwählen:  
<https://vpn-einwahl.uni-frankfurt.de/+CSCOE+/logon.html>
- Erste Schritte in NPS:  
<http://www.uni-frankfurt.de/fb/fb03/docs/erste-Schritte-in-NPS-FB3.pdf>
- Hinweise zu Überschriften, Textauszeichnung und Formatierung:  
<http://www.muk.uni-frankfurt.de/cd/web/styleguide.html>
- Frequently Asked Questions:  
<http://www.rz.uni-frankfurt.de/internet/www/faq.html>
- Anmeldung zu Schulungen:  
<https://www.rz.uni-frankfurt.de/services/schulung/nps/anmeldung/index.php>
- Schulungsunterlagen:  
[http://www.rz.uni-frankfurt.de/pdf/Schulungsunterlagen\\_fuer\\_Redakteure\\_01.pdf](http://www.rz.uni-frankfurt.de/pdf/Schulungsunterlagen_fuer_Redakteure_01.pdf)
- Tipps & Tricks zur Seitengestaltung:  
[http://www.rz.uni-frankfurt.de/org/hrz/pdf/Tipps\\_und\\_Tricks\\_zur\\_Seitengestaltung.pdf](http://www.rz.uni-frankfurt.de/org/hrz/pdf/Tipps_und_Tricks_zur_Seitengestaltung.pdf)

## STELLENAUSSCHREIBUNGEN

An der Johann Wolfgang Goethe-Universität sind am Fachbereich Gesellschaftswissenschaften zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stellen im Beamten- oder Angestelltenverhältnis zu besetzen:

### Juniorprofessur (W1) für

#### Politikwissenschaft mit dem Schwerpunkt Empirische Demokratieforschung

Von dem/der Stelleninhaber/in wird ein internationales, herausragendes Forschungsprofil erwartet. Gefordert werden insbesondere national und international relevante Publikationen. Neben Erfahrungen in der Einwerbung von Drittmitteln und der Bereitschaft zur Mitarbeit an laufenden und geplanten Forschungsvorhaben der Universität wird ein hohes Lehrengagement in allen am Fachbereich laufenden Studiengängen erwartet.

Voraussetzung für eine erfolgreiche Bewerbung sind herausragende Kenntnisse in der qualitativen und/oder quantitativen empirischen Demokratieforschung. Bewerbung bitte mit Kennziffer 30/2011 kennzeichnen.

Bewerbungsschluss: 13.10.2011

### Juniorprofessur (W1) für

#### Soziologie mit dem Schwerpunkt Finanzmarkt-, Geld- und Bankensoziologie

Von dem/der Stelleninhaber/in wird ein internationales, herausragendes Forschungsprofil erwartet. Gefordert werden insbesondere national und international relevante Publikationen. Neben Erfahrungen in der Einwerbung von Drittmitteln und der Bereitschaft zur Mitarbeit an laufenden und geplanten Forschungsvorhaben der Universität wird ein hohes Lehrengagement in allen am Fachbereich laufenden Studiengängen erwartet.

Voraussetzung für eine erfolgreiche Bewerbung sind herausragende Kenntnisse in der soziologischen Analyse von Finanzmärkten, Geld und Banken. Bewerbung bitte mit Kennziffer 31/2011 kennzeichnen.

Bewerbungsschluss: 13.10.2011

Die Professuren sind auch an der Lehrerbildung beteiligt. Erfahrungen und Konzepte zur Vermittlung der Fachinhalte an Schulen werden begrüßt.

Details zu den rechtlichen Rahmenbedingungen der Einstellungsbedingungen finden Sie unter:

<http://www.uni-frankfurt.de/aktuelles/ausschreibung/professuren/index.html> .

Ausgewiesene Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler sind eingeladen, ihre Bewerbungen mit Lebenslauf (wissenschaftlichem und beruflichem Werdegang), Fotokopien der Zeugnisse und Urkunden, Verzeichnis der selbständigen Lehrveranstaltungen und Schriftenverzeichnis innerhalb von vier Wochen nach Erscheinen dieser Anzeige per E-Mail an den Dekan des Fachbereichs Gesellschaftswissenschaften der Goethe-Universität, [dekanat.fb03-bewerbungen@soz.uni-frankfurt.de](mailto:dekanat.fb03-bewerbungen@soz.uni-frankfurt.de) zu richten.

## MITTELBAU

### Die nächsten anstehenden Termine

Erstes Mittelbau-Vernetzungstreffen an der Goethe-Universität:

Montag, 10. Oktober 2011, 17 Uhr s.t., Raum: NN

Nächste Fachbereichsrats-Sitzung Gesellschaftswissenschaften:

Montag, 17. Oktober 2011, 14 Uhr, Raum: AfE 2302

Mittelbau-Vollversammlung am Fachbereich Gesellschaftswissenschaften:

Mittwoch, 2. November 2011, 18 Uhr s.t., Raum: AfE 2302

Insbesondere zum Vernetzungstreffen und zur Vollversammlung folgen weitere Informationen mit Tagesordnungsvorschlägen. Ideen und Anliegen, die auf diesen Treffen besprochen werden sollten, schickt bitte an [mittelbauvertretung@soz.uni-frankfurt.de](mailto:mittelbauvertretung@soz.uni-frankfurt.de)

## FACHBEREICHSRAT

Die genehmigten Protokolle der FBR-Sitzungen können nur im [internen Bereich der Homepage](#) eingesehen werden. Dafür müssen Sie einen Zugang zum CMS der Homepage besitzen (nur für MitarbeiterInnen des Fachbereichs).

[Informationen zum FBR auf der Homepage](#)

## FACHSCHAFT

Zu erreichen ist die Fachschaft 03 stets unter

<http://www.fs03.de> und [fachschaft@soz.uni-frankfurt.de](mailto:fachschaft@soz.uni-frankfurt.de)

Unter <http://dlist.server.uni-frankfurt.de/mailman/listinfo/fachschaft03-newsletter> kann sich für den Newsletter der Fachschaft (u.a. Termine / Veranstaltungen aus Uni, Wissenschaft, Studi, Frankfurt, Berichte aus Gremien [FBR, Senat, FSK, Resolutionen] und von Fachschaftstreffen) angemeldet werden.

Dieses Wintersemester veranstalten wir, die Fachschaften Gesellschaft- und Erziehungswissenschaften, ein „Fachschaftenwochenende“, zu dem wir explizit euch aus den ersten Semestern, gerne aber auch alle anderen Studierenden, herzlich einladen möchten. Neben dem gegenseitigen Kennenlernen wollen wir euch an dem Wochenende in gemütlicher und lockerer Atmosphäre einen Einblick in die Hochschulpolitik geben und diverse Workshops anbieten.

Termin: 04. - 06. November 2011

Ort: Jugendhof Bessunger Forst nahe Darmstadt (mit Semesterticket erreichbar).

Kosten für euch: Hoffentlich keine! Nur für Getränke (Selbstkostenpreis) müsst ihr lohnen. Fragen und verbindliche Anmeldungen bitte per E-Mail möglichst bald an [fachschaft-we\[at\]gmx\[punkt\]de](mailto:fachschaft-we[at]gmx[punkt]de).

Mehr Informationen unter <http://www.fachschaft04.de/?p=348>

## IMPRESSUM

### Herausgeber/in:

Der Dekan des Fachbereichs Gesellschaftswissenschaften  
Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main  
Robert-Mayer-Straße 5, 60054 Frankfurt am Main

**V.i.S.d.P:** Prof. Dr. Andreas Nölke, Dekan

**Redaktion:** Andrea Knop, Peter Konrad  
[fb3-redaktion@soz.uni-frankfurt.de](mailto:fb3-redaktion@soz.uni-frankfurt.de)

### Nächster Redaktionsschluss ist Montag, der 10. Oktober 2011

Bitte verwenden Sie für Ihre Beiträge zum Newsletter dieses Formular ([Newsletter-Meldung](#)).

Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Beiträge im Newsletter und für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.

[Zum Online-Archiv](#) mit allen bisher publizierten Newslettern des Fachbereichs

### [Sie möchten den Newsletter abbestellen?](#)